

LEITBILD DES DEUTSCHEN GERMANISTENVERBANDES (DGV)
UND SEINER BEIDEN TEILVERBÄNDE
GESELLSCHAFT FÜR HOCHSCHULGERMANISTIK (GFH)
UND FACHVERBAND DEUTSCH E.V. (FV)

i. d. F. vom 26.09.2022

Der Deutsche Germanistenverband (DGV) ist ein Gesamtverband zweier Teilverbände und versammelt damit auf besondere Weise Forschende sowie Beschäftigte der Germanistik an Universitäten, Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen in der GfH sowie Lehramtsstudierende, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und Lehrkräfte für das Fach Deutsch an allen Schulformen und Fortbildungsinstitutionen im FV.

Das Leitbild formuliert Ziele und Werte des Deutschen Germanistenverbandes und aller seiner Mitglieder in den beiden Teilverbänden.

Wir, die Mitglieder des DGV, wollen ...

- der Germanistik in Forschung und Lehre sowie in Unterrichtspraxis und Bildungsplanung eine starke Stimme verleihen.
Dazu stellen wir über die beiden Teilverbände GfH im DGV und FV im DGV unsere Expertise in Forschungsdiskursen und Gremien der Wissenschafts- und Bildungspolitik zur Verfügung (z. B. im DAAD-Beirat Germanistik, Rat für deutsche Rechtschreibung, Gremium für schulgrammatische Terminologie) und arbeiten mit benachbarten Verbänden zusammen.
- die Germanistik und das Fach Deutsch in ihrer Ganzheit sichtbar machen.
Dazu integrieren wir in der Verbandsarbeit alle germanistischen Teildisziplinen und betrachten alle Phasen der Aus-, Weiter- und Fortbildung von Deutschlehrkräften als Gemeinschaftsaufgabe.
- für germanistische Fragestellungen, Gegenstände und Methoden begeistern sowie sprachliche, literarische, mediale und kulturelle Bildung fördern.
Dazu unterstützen wir den Nachwuchs in Forschung und Lehre, sichern Forschungsergebnisse in Publikationen, vor allem durch unsere Verbandszeitschrift „Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes“, und bieten verschiedene Formate des Austauschs und der intradisziplinären Kooperation an.
- den erfahrungs- und wissenschaftsbasierten Dialog stärken.
Dazu gestalten wir aktiv die Verbandsarbeit, nutzen Möglichkeiten der Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Landesverbänden und organisieren gemeinsam Veranstaltungen wie Fortbildungen für Lehrkräfte sowie insbesondere den regelmäßig stattfindenden Deutschen Germanistentag.

- die Belange der Germanistik und des Deutschunterrichts innerhalb der Hochschulen und Schulen artikulieren und vertreten.

Dazu stellen wir vielfältige Formen, Räume und Medien der Begegnung zur Verfügung und halten Kontakt zu benachbarten Wissenschaftsdisziplinen sowie zu Verbänden und Institutionen im In- und Ausland (z. B. zu europäischen Germanistikverbänden).

- uns für ein wertorientiertes, diskriminierungsfreies Lehren und Lernen an Schulen und Hochschulen einsetzen.

Dazu treten wir ein für die demokratischen Grundwerte und Menschenrechte, ein friedliches Zusammenleben, die Förderung eines kritischen Urteilsvermögens sowie für Toleranz und Respekt vor anderen.

- uns für einen achtsamen Umgang mit Sprache(n) einsetzen.

Dazu bringen wir unsere besondere Sensibilität gegenüber Sprache(n) in ihren unterschiedlichen Gebrauchskontexten und unsere fachliche Expertise in öffentliche Diskurse ein.

- ein offenes, tolerantes und partizipatives Miteinander pflegen.

Dazu achten wir auf eine paritätische Einbindung der beiden Teilverbände und auf demokratische Entscheidungsprozesse in allen verbandsinternen Gremien.